

Stellenausschreibung: Studentische Hilfskraft zur Durchführung von Psychodiagnostik für eine Patientenstudie in VR (5-10 h/Woche)

Die Hertz-Professur für Künstliche Intelligenz und Neurowissenschaften (Teil des TRA „Leben und Gesundheit“) an der Universität Bonn sucht eine motivierte studentische Hilfskraft zur Unterstützung der Arbeit in unserem Virtual Reality (VR) Labor.

Wir nutzen VR-Experimente, um zu untersuchen, wie sich Menschen in Stresssituationen verhalten, und wollen unsere Forschung auf klinische Populationen ausweiten. Die Stelle bietet die Möglichkeit, Erfahrungen in der Psycho-Diagnostik zu sammeln, akademisches Wissen in der Praxis anzuwenden und in einem interdisziplinären Forschungsumfeld zu arbeiten.

Aufgaben:

- psychodiagnostische Interviews mit Probanden
- Rekrutierung und Terminierung von Probanden
- Mitwirkung bei der Datenverarbeitung
- Allgemeine Tätigkeiten im Labor

Voraussetzungen:

- Immatrikulation in einem Psychologiestudium (fortgeschrittenes B.Sc. oder M.Sc. Niveau)
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- ausgeprägte soziale und kommunikative Fähigkeiten
- Abschluss mindestens eines Grundkurses in psychodiagnostischen Verfahren (z.B. „Diagnostische Methoden u. Verfahren“ an der Uni Bonn, oder vergleichbar)
- Erfahrungen in der Durchführung von strukturierten klinischen Interviews sind von Vorteil, aber keine zwingende Voraussetzung
- ein ausgeprägtes Interesse an Differentialdiagnosen ist unerlässlich

Wir bieten:

- Ein hoch motiviertes, internationales und interdisziplinäres Arbeitsumfeld
- Praktische Erfahrung in der psychodiagnostischen Gesprächsführung
- Eine bezahlte Stelle, die auch als Praktikum genutzt werden kann

Bewerbungsschluss: 31.07.2024
Arbeitsbeginn: 15.09.2024
Arbeitsort: Am Propsthof 49, 53121 Bonn

Vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, kurzer Lebenslauf, Immatrikulationsnachweis) senden Sie bitte via E-Mail an das Geschäftszimmer des Lehrstuhls (caian.office@uni-bonn.de).

Für inhaltliche Rückfragen steht Ihnen der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Projekt, Olivier de Vries (odevries@uni-bonn.de), gerne zur Verfügung.